Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **34 (1942)**

Heft (9)

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

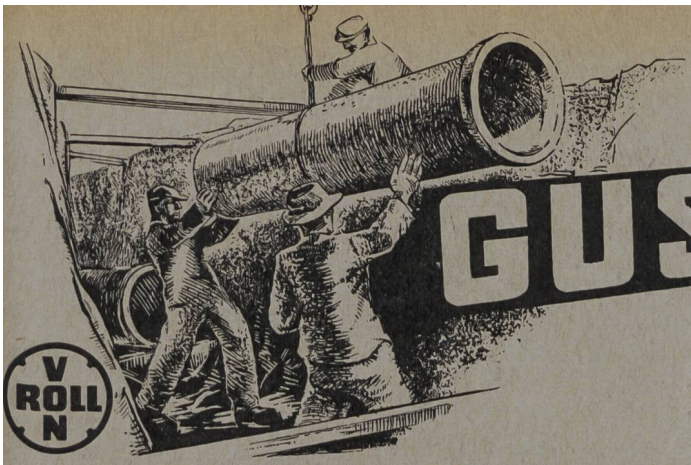
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



GUSSEISEN

... ist für Rohrleitungen im Boden immer noch das bewährteste Material.

V ROLL N

EISENWERK Choindez

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G.

Leder-Riemen für Kraftanlagen

Riemen-Fabrik Gut & Co ZÜRICH

Gegr. 1866

Gummi-Riemen und Balata-Riemen

SBC

Zürich

Entscheide in Baufragen können nach einem Besuch der Baufach-Ausstellung Talstr. 9 besser gefällt werden. Eintritt frei.

S. A. des Câbleries & Tréfileries

Cossonay-Gare

Aluminiumseile für Freileitungen

Elektrizität und Volkswirtschaft

Die schweizerischen Elektrizitätswerke betrachten es als ihre vornehmste Aufgabe, dem Lande und seiner Bevölkerung zu dienen. Erfahrungen der Kriegsjahre haben den Wert unserer Wasserkräfte erst recht erkennen lassen, als die Brennstoffe knapp und teuer wurden. Die Nordostschweizerischen Kraftwerke setzten sich bei ihrer Gründung, die mit dem Beginn des ersten Weltkrieges zusammenfiel, zum Zweck, das Mögliche zum Ausbau der schweizerischen Wasserkräfte beizutragen, und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich verfolgen seit ihrer Gründung das Ziel, der Bevölkerung ihres ganzen Versorgungsgebiets die aus Wasserkraft gewonnene elektrische Energie in den verschiedensten Formen — Licht, Kraft, Wärme, Kälte — zugänglich zu machen. Behörden und Verwaltungen können durch verständnisvolles Eingehen auf Fragen der Wasserkraftnutzung den Bestrebungen der Werke und damit dem ganzen Lande einen grossen Dienst erweisen.

Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich